

Steinfeld, 08. August 2010

Am Sonntag findet die Doppelveranstaltung mit Läufen zur DRCV- und NWDAV-Meisterschaft in Steinfeld statt und auch einige Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC sind angereist um Punkte zu sammeln.

In der Klasse 1 kommt Patrick Kleigrewe im ersten Lauf aus der letzten Reihe und schiebt sich gleich nach dem Start bis auf den vierten Platz vor. Nach drei Runden klopft er bei seinem Vordermann an und zieht dann an ihm vorbei. In der letzten Kurve liegt er direkt hinter dem Führenden, als er erst etwas nach außen geht und dann aber schnell innen vorbei zieht. Im zweiten Lauf hat Patrick große Probleme mit der Sicht, da seine Brille mit Dreck zu sitzt. Nach vier gefahrenen Runden wird er als sechster abgewunken. Mit weiteren Punkten für den dritten Platz im letzten Lauf sichert sich Patrick den zweiten Platz in der Tageswertung. In der Klasse 4 haben an diesem Sonntag nur zwei Fahrer genannt und so reicht Mario Wöhle ein Sieg im ersten Klassenlauf um in der Tageswertung den zweiten Platz zu belegen. Auf die beiden anderen Wertungsläufe verzichtet er, um seinen Crosser für den Tagesendlauf zu schonen.

In der gut besetzten Klasse 6 muss sich Christian Schulze-Wettendorf im ersten Lauf aus der letzten Startreihe nach vorne kämpfen. Anfang liegt er noch auf der achten Position, kann aber schnell zwei Plätze gut machen. Beim anschließenden Neustart verliert er dann einen Platz und wird als siebter abgewunken. Beim zweiten Wertungslauf geht Christian nicht an den Start, da es technische Probleme gibt und der Audi nicht richtig läuft. Im letzten Lauf startet Christian aus der ersten Reihe und liegt am Ende der langen Geraden auf der vierten Position. Die technischen Probleme scheinen aber nicht ganz behoben, denn er kann das hohe Tempo der anderen nicht mithalten und fällt bis auf den sechsten Platz zurück. In der Tageswertung kommt er auf den achten Platz.

In der Klasse 8 scheucht der Spezialcrosser vom Team Schollmeyer im ersten Lauf das Feld vor sich her. Dann profitiert man aber vom Ausfall zweier Kontrahenten und wird als sechster abgewunken. Im zweiten Lauf gibt es technische Probleme, die das Team zum frühzeitigen Aus zwingen. Beim dritten Start läuft es dann besser und das Team liegt nach der ersten Runde auf dem dritten Platz. Man sitzt dem Zweiten dicht im Nacken, kommt aber nicht vorbei. Selber hat man den Hintermann am Heck kleben und muss aufpassen, dass dieser nicht vorbei zieht. Das Team hält seine Position und sichert sich mit dem dritten Platz wertvolle Punkte für die Gesamtwertung, in der der neunte Platz belegt wird.

In der Jugendklasse (ab 16 Jahre) sind mit Rene Kuhlmann und Matthias Bals gleich zwei Nachwuchsfahrer mit den Farben des ACV am Start. Im ersten Lauf hat Rene einen guten Start, muss dann aber abbremsen weil sich ein Mitstreiter vor ihm dreht und so verliert er einige Plätze. Matthias kommt besser durch und liegt auf dem sechsten Platz. Nach erfolgreicher Aufholjagd zieht Rene noch kurz vorm Ziel an seinem Vereinskollegen vorbei und fährt vor ihm als sechster über die Linie. Im zweiten Lauf dreht sich Rene in der ersten Kurve und bleibt stehen. Am Roll off seiner Brille ist etwas abgebrochen, er hat keine Sicht mehr und der Lauf ist für ihn beendet. Auch für Matthias läuft es nicht so gut, er kommt nicht mit dem hohen Tempo der anderen mit und fährt abgeschlagen dem Feld hinterher. Im letzten Lauf machen es die beiden nochmals spannend. Erst fährt Rene auf dem fünften Platz liegend in die Furche, kann aber seinen Crosser wieder befreien und fährt nun auf der achten Position. Eine Runde später ist es Matthias, der in die Furche kommt und jetzt einige Plätze verliert. Am Ende fährt Rene als sechster und direkt hinter ihm Matthias über die Ziellinie. In der Gesamtwertung belegt Rene den siebten und Matthias den neunten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenfahrzeuge fährt Patrick Kleigrewe als zweiter ins Ziel und im anschließenden Tagesendlauf der Spezialtourenwagen wird Mario Wöhle ebenfalls als zweiter abgewunken.